

## Die Situation auf dem Ausbildungsmarkt im April 2018

### Bewertung

Im Zeitraum Oktober 2017 bis April 2018 ist im Vorjahresvergleich die Zahl der Bewerberinnen und Bewerber für eine Ausbildung ab Herbst 2018 gesunken (- 3,3 %). Rd. 25.650 der gemeldeten Bewerber haben einen Fluchthintergrund, das sind 54 % oder 9000 mehr als im Vorjahr. Die Zahl der gemeldeten Ausbildungsplätze ist gestiegen (+2,8 %). Dies geht ausschließlich auf mehr betriebliche Berufsausbildungsstellen zurück (+ 2,9 %). Im April 2018 gab es deutlich mehr gemeldete Ausbildungsstellen als gemeldete Bewerber. Die Lücke zwischen noch unversorgten Bewerbern und noch unbesetzt gemeldeten Ausbildungsplätzen hat sich im Vergleich zum Vorjahresmonat von 24.096 auf 53.861 mehr als verdoppelt. Die Betriebe engagieren sich dafür, durch Ausbildung den eigenen Fachkräftenachwuchs zu sichern. Mit der Meldung bei der BA machen sie ihre Ausbildungsbereitschaft sichtbar und verbessern ihre Chancen, zu einem Vertragsabschluss zu kommen. Insgesamt ist der Ausbildungsmarkt im 2. Quartal noch stark in Bewegung. Deshalb ist es für eine fundierte Bewertung noch zu früh.

### Die wichtigsten Daten im Überblick

	Absolute Zahl	Prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorjahr	
<b>Gemeldete Ausbildungsplätze</b>	475.474	+ 2,8 %	West: + 2,9 % Ost: + / 2,2%
<b>Gemeldete <u>betriebliche</u> Ausbildungsplätze</b>	472.847	+ 2,9 %	West: + 3,0 % Ost: + 2,6%
<b>Gemeldete Ausbildungsbewerber</b>	428.659	- 3,3 %	West: - 4,0 % Ost: + 0,4 %
<b>Noch unbesetzt gemeldete Ausbildungsplätze</b>	281.788	+ 8,1 %	West: + 8,3 % Ost: + 6,8 %
<b>Noch unvermittelt gemeldete Ausbildungsbewerber<sup>1</sup></b>	227.927	- 3,6 %	West: - 4,7 % Ost: + 1,4 %
<b>Rechnerisches Lehrstellen „plus“</b>	53.861	+ 124 %	West: -- Ost: --
<b>Ausbildungsverträge (Industrie, Handel + Handwerk)</b>	--	--	West: -- Ost: --